

Protokoll der FVK

Montag, 11. Februar 2011

Klingelhörsaal, JMS
18:15– 21:10 Uhr

Durchführung: Felix Ramberg, Hannah Halver
Schriftführerin: Hannah Halver

Anwesenheitsliste:

FS Biochemie
FS Biologie
FS Deutsch
FS Geographie (bis einschl. TOP 7)
FS Geowissenschaften
FS Geschichte
FS Informatik
FS Ingenieurwissenschaften
FS Linguaphon
FS Mathematik
FS Medizin
FS Nordistik
FS Pädagogik
FS Philosophie
FS Physik
FS Psychologie

Gäste:

Lea Reid (AStA Umwelt + Infrastruktur)
René Geßner (AStA-Vorstand)
Christian Neye (AStA Studienorganisation)
Steffen Regis (AStA Hochschulpolitik)
Benjamin Raschke (StuPa-Präsidium)

Sitzungsbeginn 18:15 Uhr

(TOP 1) Begrüßung

Die FVK-Koordination begrüßt alle Anwesenden.

(TOP 2) Formalia

- Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 6 „Sektion für Sexualmedizin“ ergänzt.
- Das Protokoll der Sitzung vom 6. Dezember 2010 wird mit J 16 / N 0 / E 0 beschlossen.
- Das Protokoll der letzten Sitzung (7. Februar 2011) wird mit J 15 / N 0 / E 1 beschlossen.

(TOP 3) Litfasssäulen / Plakatierung und neue Hausordnung (Gast: Lea Reid)

- Die Uni wird für die Fachschaften und den AStA fünf Litfasssäulen aufstellen: jeweils vor der Mensa 1 und der Mensa 2, vor LS 4 (Rückseite, Schwarzer Weg), vor die neuen LS-Gebäude sowie beim Otto-Hahn-Platz.
- Die Uni wünscht sich, dass ab dann nur noch auf den Säulen und nicht mehr mit Plakatträgern plakatiert wird. Ausnahme bildet die Zeit des Wahlkampfes, zu der weiterhin mit Plakatträgern geworben werden darf.
- Die weitere Diskussion um die Plakatierungsregeln wird auf den Zeitpunkt verschoben, an dem die Litfasssäulen tatsächlich aufgestellt sind und genutzt werden können.
- Die Hausordnung soll überarbeitet werden. Dazu können Studierende Anregungen einbringen. Lea R. wird nach der Begründung für § 4 fragen. § 5,3 sollte nach Meinung der Fachschaften vollständig gestrichen werden.

(TOP 4) Aktuelle Stunde StudOrg (Gäste: Christian Neye und René Geßner)

- Senatsbeschlüsse (16. Februar 2010):
Die Mindestnoten für 2-Fach-Master sind an allen Fakultäten abgeschafft. Andere Zulassungsbeschränkungen gelten aber weiterhin.
Die Modulanerkennungssatzung wurde beschlossen. Sie regelt die Anerkennung von Studienleistungen, die an anderen Hochschulen erbracht wurden.
- In den Semesterferien wurde per Email eine Umfrage an die Studierenden der alten Studiengänge bzgl. der gesetzten Fristen versandt. Um möglichst viele Rückmeldungen zu erhalten, werden alle gebeten, ihre Studierenden noch einmal darauf hinzuweisen.
- René G. stellt einen Entwurf für den BaMa 2.0 (CAUflex-Modell) vor. Mit diesem soll die Studienstruktur flexibler gestaltet und der Übergang von der Schule in die Uni sowie vom Bachelor in den Master erleichtert werden. Das nachhaltige Lernen und individuelle Bildungswege sollen gestärkt werden. Das Modell findet sich im Anhang des Protokolls.
- Kritik / Fragen: Können Kieler Studierende dann noch an andere Universitäten wechseln? Führt zu viel Flexibilität zu Verwirrung? Wird dieses Modell von anderen Universitäten / vom Land / von zukünftigen Arbeitgeber_Innen /... akzeptiert? Wie lässt sich dies mit den BAföG vereinbaren? Weitere Kritik und Anregungen können an René G. an vorstand@asta.uni-kiel.de geschickt werden.
- Dieser Entwurf ist noch in keinem Uni-Gremien diskutiert und beschlossen worden. Dies wird jedoch bald stattfinden.

(TOP 5) Aktuelle Stunde HoPo (Gast: Steffen Regis)

- Am 15.04. findet wieder das Hochschulpol. Dialogforum statt. Steffen R. nimmt daran teil.

(neu TOP 6) Sektion für Sexualmedizin

- Die Sektion für Sexualmedizin gehört zum UKSH, nicht zur Medizinischen Fakultät. Studierende der Fakultät können sich die Veranstaltungen nicht anrechnen lassen. Im Fach Jura und Psychologie ist Sexualmedizin aber ein beliebtes Nebenfach.
- Es wird ein Gespräch mit Prof. Fouquet (Präsident) und Prof. Ambrosch (Studiendekanin MedFak) stattfinden. Zudem soll mit den Dekanen der Philosophischen und Juristischen Fakultät gesprochen werden, da für diese Fakultäten das Lehrangebot der Sexualmedizin wichtig ist.
- Es muss dringend eine breite Öffentlichkeit geschaffen werden. Das Thema soll an die Bildzeitung u.a. geschickt werden. Diesen Arbeitsauftrag geben die Fachschaften dem HoPo-Referat des AStA.

(neu TOP 7) Aktuelle Stunde StuPa (Gast: Benjamin Raschke)

- Die letzte StuPa-Sitzung fand am 14. Februar statt. Dort wurde eine neues Präsidium gewählt: Benjamin Raschke (Präsident), Jan-Christoph Wacker (Vize-Präsident) Stephanie Fahr de Henriquez (Schriftführerin).
- Es wurden alle Finanzanträge angenommen. Da einige Finanzanträge im Dezember 2010 / Januar 2011 aus dem AStA-Büro geklaut wurden, werden die Fachschaften, die in diesem Zeitraum einen Antrag gestellt hatten, gebeten, zu überprüfen, ob die jeweiligen Zuschüsse überwiesen wurden.
- Die nächste Sitzung findet am 18. April statt. Dort wird u.a. eine neue Beitragsordnung beschlossen. – Der Preis des Semestertickets wird sich um 1,50€ erhöhen.

(neu TOP 8) StuPa-Antrag bzgl. Wahl der Fachschaftsreferent_Innen

- Ein Vorschlag für den Antrag wurde im Vorfeld per Email verschickt. Er wird um einen Satz erweitert. Er findet sich im Anhang des Protokolls. Der Antrag wird mit J 15 / N 0 / E 0 beschlossen und zur Mai-StuPa-Sitzung eingereicht.

(neu TOP 9) Nachbesprechung Studien-Informations-Tage 2011

- Das Fachschaftsreferat hat um eine Nachbesprechung mit der Zentralen Studienberatung, insbesondere Frau Schmitz gebeten. Diese wird bald stattfinden.
- Die Fachschaften kritisieren folgendes:
Die Ansprechpartner_Innen der Zentralen Studienberatung konnten nur wenig Fragen beantworten.
Manche Vortragskombinationen sind nicht nachvollziehbar. Fächer, für die sich viele interessieren, sollten nicht zeitgleich vorgestellt werden.
Die Anwesenheitskontrolle der Organisator_Innen wurde sehr negativ aufgenommen.
Ein Senatsbeschluss hat für die Studien-Informations-Tage mehr Geld beschlossen. Wofür wurde dies ausgegeben?
Die Fachschaften Mathematik und Informatik möchten im Jahr gerne getrennte Stände haben.
Die Platzwahl der Fachschaftsstände ist nicht nachvollziehbar gewesen.
Wenn Stände in den Keller verlegt werden, sollten diese viel besser beworben und ausgewiesen werden.
Das Prinzip, dass alle Stände rotieren, ist nicht sinnvoll. Es sollte eine feste Struktur geben. Dabei sollten die Fächer im Foyer vertreten sein und das Arbeitsamt, die UB u.a. in den Keller gehen.

(neu TOP 10) Uni-Wahlen 2011

- Die Wahlvorschläge für die Fachschaften und die Hochschulgruppen müssen bis Freitag, den 29. April 2010, 17Uhr s.t. beim Wahlamt oder im AStA eingereicht werden. Die Vorschlagslisten sind ab sofort online unter www.stupawahl.uni-kiel.de

(neu TOP 11) Konzession für Fachschaftspartys – Musterantrag/Leitfaden

- Das Ordnungsamt möchte keine Muster-, sondern individuelle Anträge. Felix R. hat deshalb einen Leitfaden erstellt, nach dem die Anträge ausgefüllt werden sollten. Wichtig ist besonders, dass die Veranstaltung auf +/- Null kalkuliert wird und überraschende Gewinne wieder an die Studierenden zurückgeführt werden. Vorschlag: Der AStA könnte nach Überprüfung der Kassenbücher dem Ordnungsamt bescheinigen, dass dies geschehen ist, sodass die Rückerstattung des Konzessionsbeitrags in die Wege geleitet werden kann.

(neu TOP 12) Termin weitere FVKs und SoSoFaFe

- Die nächste FVK findet am 9. Mai 2011 ab 18:30Uhr im Klingelhörsaal statt. Die folgende FVK ist für den 6. Juni geplant.
- Das SoSoFaFe wird nach einer Abstimmung auf den 28. Juni 2011 gelegt. Es findet auf der Wiese in der Leibnizstraße statt. Die FS Nordistik übernimmt die Anmeldung beim Hausmeister und dem Schließdienst.
- Der Fachschaftenstammtisch wird nur mäßig besucht. Dies liegt u.a. daran, dass das ‚Hanging Garden‘ eine Raucherkneipe ist. Nachdem jede FS einmal gesagt hat, in welche Kneipen sie sonst gerne gehen, wird der nächste Fachschaftenstammtisch auf Dienstag, den 26. April, ins ‚EnVito‘ gelegt.

(neu TOP 13) Verschiedenes

- Der AStA hat eine Musik- und Lichtenanlage, die unter kultur@asta.uni-kiel.de gebucht werden kann.
- Die FaLi lädt am Dienstag, den 19. April zu einem Grillabend ein, an dem sich alle Interessierten über Hochschulpolitik informieren können.

Sitzungsende 21:10 Uhr